

## Rubus chaerophyllus Sagorski & Schultze Frischgrüne Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> (stumpf-) kantig-flachseitig, wenig gerötet</li><li>- <b>Behaarung:</b> Härchen 0-3(-5) pro cm Seite, überwiegend einfach; verkahlend</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> 0-5(-10) pro 5 cm</li><li>- <b>Stacheln:</b> zu 10-15 pro 5 cm, fast gleichartig, gelblich, aus breiter Basis flachgedrückt und allmählich verschmälert, gerade geneigt oder etwas gebogen, 5-7(-9) mm lang, im Halbschatten oft nur 3-4 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> handförmig, seltener angedeutet fußförmig 5-zählig, im Halbschatten teilweise 3-4-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits matt, verkahlend (0-10 Haare pro cm<sup>2</sup>), unterseits von nervenständigen, ± schimmernden Haaren fühlbar bis samtig behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> kurz gestielt (20-25 %, der Spreitenlänge), aus deutlich herzförmigem Grund breit elliptisch bis umgekehrt eiförmig, seltener eiförmig, zuletzt auch etwas rundlich, mit etwas abgesetzter, 10-15 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> mit rundlichen, aufgesetzt kurz bespitzten Zähnen und geraden Hauptzähnen gleichmäßig, etwa bis 2 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere(0-)1-2(-2,5) mm lang gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> unterseits fast kahl, oberseits behaart und gelegentlich mit einzelnen Stieldrüsen, mit 10-22 dünnen, sicheligen, 3-3,5 mm langen Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> undeutlich oder nicht pyramidal, ziemlich breit</li><li>- <b>Blätter:</b> bis (fast) in die Spitze reichend</li><li>- <b>Achse:</b> knickig gebogen, fast kahl bis mäßig locker abstehend behaart; pro cm mit 5-15(-30) feinen, meist gelblichen, bis &gt;1 mm langen Drüsenborsten; Stacheln zu 8-15 pro 5 cm, etwas ungleich, schlank, in der Mehrzahl (fast) gerade, einzelne schwach gekrümmt, bis 4-5 mm lang</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-25 mm lang, meist nur angedrückt, gelegentlich dazu auch locker abstehend behaart, mit 2-10(-25) sehr feinen, bis 0,7-1 mm langen Drüsenborsten und mit 6-13 ungleichen, gelblichen, 2,5-3,5 mm langen, geraden oder wenig gebogenen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> graugrün, etwas stieldrüsig, am Grunde feinstachelig, oft etwas verlängert, zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß (selten etwas rosa), schmal elliptisch</li><li>- <b>Staubblätter:</b> viel länger als die grünlichen Griffel. Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> ziemlich dicht behaart</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** -

**Ähnliche Taxa:** *R. acanthodes*, *R. pyramidalis*, *R. hypomalacus*, *R. silesiacus*.

**Ökologie und Soziologie:** Auf mittleren, kalkfreien Böden in Wäldern und Gebüsch.

### Verbreitung:

Zentraleuropäische Regionalsippe mit Tendenz zu weiterer Verbreitung. In Deutschland nachgewiesen bei Coburg, im Oberpfälzer und Bayerischen Wald bis Regensburg, im Erz- und Elbsandsteingebirge mit benachbarten Bereichen und in der Oberlausitz.